

LYCORIS PFLEGE: *Tipp von Uns*

Standort: sonnig – während der Ruhephase auch halbschattig bis schattig

Substrat: Kakteenerde, durchlässiger Mix aus Blumenerde, Sand, Bimskies, Tongranulat

Gießen: an-, aber nicht austrocknen lassen – auch in der Ruhezeit

Düngen: zum Beginn der Wachstumszeit, wenn nicht umgetopft wurde

Besonderheiten: die Erde sollte auch in der Ruhezeit nicht austrocknen, sodass die Wurzeln einziehen. Sonst erscheinen keine Blüten im Herbst.

Wuchs: Die Pflanzen werden 10 bis 30 Zentimeter hoch.

Blätter: Lycoris radiata hat einfache, grüne grundständige Blätter. Diese sind lineal und ganzrandig.

Blüten und Früchte: Von August bis September trägt Lycoris radiata lachsrote trichterförmige Blüten die in Dolden angeordnet sind.

Die Pflanzen bilden fachspaltige Kapseln.

Wurzelsystem



Lycoris,

auch bekannt als „Sternhyazinthe“ oder „Spinnenlilie“, ist eine attraktive Pflanze, die für ihre auffälligen Blütenstände bekannt ist. Es gibt verschiedene Arten von Lycoris, darunter Lycoris radiata (die „Rote Spinnenlilie“), Lycoris aurea (die „Goldene Spinnenlilie“) und Lycoris squamigera (die „Schuppenlilie“). Die Pflege von Lycoris ist relativ einfach, solange du ihre speziellen Bedürfnisse beachtest.

Pflegeanleitung für Lycoris

1. Standort:

- **Licht**: Lycoris bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen Standort. Ideal ist eine Lage, die morgens Sonne und nachmittags Schatten bietet. Zu viel direkte Mittagssonne kann die Blätter verbrennen.
- **Temperatur**: Diese Pflanzen sind meist winterhart bis etwa -10°C bis -15°C, abhängig von der Sorte. In kälteren Regionen solltest du den Boden im Winter mit Mulch oder Laub schützen.

2. Boden:

- **Beschaffenheit**: Lycoris bevorzugt gut durchlässige Böden. Ein leicht sandiger oder lehmiger Boden, der gut drainiert, ist ideal.
- **pH-Wert**: Der Boden sollte leicht sauer bis neutral sein (pH 6-7).

3. Wasserbedarf:

- **Bewässerung**: Während der Wachstumsperiode (Frühling und Sommer) benötigt Lycoris regelmäßige Bewässerung. Der Boden sollte gleichmäßig feucht gehalten werden, aber Staunässe sollte vermieden werden, da dies Wurzelfäule verursachen kann.
- **Winterruhe**: Während der Ruhephase im Winter kann die Bewässerung reduziert werden. Der Boden sollte trocken gehalten werden, um die Knollen vor Fäulnis zu schützen.

4. Düngung:

- **Frühjahr**: Dünge Lycoris im Frühjahr, wenn die neuen Triebe erscheinen. Ein ausgewogener Langzeitdünger oder ein spezieller Blumendünger ist geeignet.
- **Sommer**: Während der Blüte kann eine zusätzliche Düngung alle 4-6 Wochen von Vorteil sein.

5. Pflege nach der Blüte:

- **Blätter**: Lasse die Blätter nach der Blüte stehen, bis sie absterben. Die Blätter versorgen die Knollen mit Nährstoffen für die nächste Saison.
- **Rückschnitt**: Schneide die Blätter erst ab, wenn sie vollständig vergilbt und abgestorben sind.

6. Überwinterung:

- In Regionen mit sehr kalten Wintern sollte Lycoris gut geschützt werden. Eine dicke Schicht Mulch oder Laub kann helfen, die Knollen vor Frost zu schützen.

7. **Umpflanzen und Teilung**:

- **Umpflanzen**: Wenn du Lycoris umpflanzen möchtest, tue dies am besten nach der Blüte und wenn die Blätter eingezogen sind.

- **Teilung**: Die Knollen können alle 3-4 Jahre geteilt werden, um die Pflanze gesund zu halten und die Blüte zu fördern. Grabe die Knollen vorsichtig aus, teile sie und pflanze sie wieder ein.

8. **Krankheiten und Schädlinge**:

- **Krankheiten**: Achte auf Anzeichen von Wurzelfäule, besonders wenn der Boden zu feucht ist. Vermeide Staunässe und Sorge für eine gute Drainage.

- **Schädlinge**: Lycoris ist relativ resistent gegen Schädlinge, aber gelegentlich können Schnecken oder Blattläuse auftreten. Regelmäßige Kontrolle und geeignete Maßnahmen sind ratsam.

Zusammenfassung

Lycoris ist eine pflegeleichte Pflanze, die mit der richtigen Standortwahl, gutem Boden und angemessener Bewässerung hervorragend gedeiht. Sie benötigt wenig zusätzliche Pflege, außer regelmäßiger Düngung und Schutz im Winter. Mit diesen Tipps sollte deine Lycoris schön gedeihen und ihre spektakulären Blüten zeigen.